**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 132 (1853)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1853

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372775

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Ordentliche Zeit - Rechnung auf das Jahr 1853.

ă		
	Von Erschaffung der Welt zählet man	5802
	Bon der allgemeinen Gundfluth	4145
THE REAL PROPERTY.	Von Erbauung der Stadt Rom	2604
SAMPLE SECTION	Bon Zerstorung der Stadt Jerufalem	1783
PERSONAL	Nach Entbedung Amerika's	361
CHESTATION	Nach der Bekehrung des ersten christlich	en
<b>SPECIONALISMOS</b>	Raisers Constantinus Magnus	1529
of Policy of Street	Mach der Reformation	336
AL REPORTS	Nach der Reformation	610
-	= = = der Buchdruckerkunst	415
Charles and	= = des Schießpulvers und	)
	des Geschützes in Europa	541
	Nach dem ersten Schweizerbund	
	Geit der Stiftung der neuen Eldgenof	
	schaft in 22 Kantone	
	Von Anfang des dstreichischen Kaiserthu	ms 48
	= = ber ruffischen Regierung	132
	= = der turkischen = =	553
Section 1	Von Einführung des jul. Kalenders	
	= = = bes gregorianischen	
	= = des regenspurgischen	153

# Im Gregorianischen ober neuen Ralender find

Die guldene Bahl oder Mondszirkel 11.

Die Epakten oder Mondozeiger XX.

Der Sonnenzirkel 14.

Der Romer Zindzahl 11.

Der Sonntagsbuchstabe B.

Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

#### Bon ben 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 21. Christm. 1852, um 5 Uhr 43 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 20. Marz, um 4 Uhr 54 Min. Abends.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmonat, um 1 Uhr 52 Minuten Abends.

Der herbst beginnt am 23. herbstmonat, um 4 Uhr 6 Minuten Morgens.

### Erklarung der Zeichen, welche in diesem Ralender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Bollmond 🌘
Widder WV Stier WV Zwilling WII Krebs	Sonne S Merkur & Venus & Erde	Jusammenkunft & Sechsterschein *  Vierterschein Dritterschein \( \triangle \)	untersichgehend ?
Lowe Sungfrau & mp Waage SI = M	Mond C Mars &	Gegenschein & Mondszeichen. Reumond © Erste Biertel	Buchstaben. Morgen M. Abend A. Minuten m.
Schütz & Z Steinbock & Z Wassermann & X Kisch	Uranus 3		gestellten Feiertage sind Samstage bes Abvents

Samst 1 Reujahr & 10 57 21uf 8 19  20 21cl	silles.
	THIDE
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen: Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4,	
Sonnt 2 BAlbel 5 21. M. (10, 32 m. A. dunkle 8 20 21 El	STATE OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY.
Mont 3 Isaac 50 0 12 Quit; 21 22 Fin	
	agobert
1   1   1   1   1   1   1   1   1   1	am Eva
	hristag
	tephan (
	h. Ev.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen = Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4,	
	ndleint.
	nathan
Dienst 14 Diethelm 6 30 mits 33 30 D	
	ilvester
	t 1853
	eujahr
Jett 14 Jettet 2 10 1	
	The second secon
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen Mufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 36 m. Sonnt 16 2 Marcell 47 U. M. ter   8 44   4 Ti	
	imeon
	3 König
	idor -
	hard
	ulian -
	amson
4. Bon den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. Sonnt 23 Septuag. # 6 25 0 anbei 9 - 144 Be	
Mont 23 Septuag. # 6 25 anbei 9 — 14 Ge mont 24 Timothe # 7 17 6 6 6 9 42 M	einrad
Dienst 25 Pauli Bet. A Aufg. 6, 20 m. M. helle 5 13 Hi Mittw 26 Policarp 6 6 16 6 0 8 28it 7 14 Is	
C	
Samst 29 Valeri 54 10 3 110   11   16 200 011   13   17 211	
1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	
	The second of th
Letzte Biertel den 2. hat trube Bitterung. Neumond den 9. bringt Schnee Erste Biertel den 17. hat Nebelwetter. Vollmond den 25. hat schönes W	
25 Dietter ven 17. hat revellvettet. 20uinond ven 25. hat scholles 25	errer.

# Inmuneius, Jänner, hat 31 Tage.

### Der Waffermann.



Im Sanner viel Regen ohne Schnee, thut Baum', Bergen und Thalern weh.

### Meujahrslied.

Das alte Jahr vergangen ist, Das neue Jahr beginnt. Wir danken Gott zu dieser Frist, Wohl uns, daß wir noch sind! Wir seh'n aufs alte Jahr zurück, Und haben neuen Muth. Ein neues Jahr, ein neues Glück; Die Zeit ist immer gut.

Ja, keine Zeit war jemals schlecht; In jeder lebet fort Gefühl für Wahrheit, Ehr' und Recht Und für ein freies Wort. Hinweg mit allem Weh' und Ach! Hinweg mit allem Leid! Wir selbst sind Glück und Ungemach, Wir selber sind die Zeit.

Und weil die Zeit nur vorwärts will, So schreiten vorwärts wir. Die Zeit gebeut, nie steh'n wir still, Wir schreiten fort mit ihre Ein neues Jahr, ein neues Glück; Wir ziehen froh hinem, Denn vorwärts, vorwärts, nie zurück Soll unsre Losung sein!

### Jahrmartte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Lage vorher oder am Lage nachher gehalten werden; wo a. E. stehet, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Fur Berichtigungen und Anzeisgen der Jahrmarkte, welche mit der billichen Schweiz in Beziehung find, werden Behorden und Privaten hof-lichft ersucht.

Alltdorf, letten Donnerstag. Appenzell, Mittw. nach S. 3. R. Baben, letten Dienftag. Diegenhofen, 2. Montag. Gaschurn, 20. Hittisau, 5. Jlang, 1. Dienft. a. C. Raftiel, 12. Knonau, Montag nach Neujahr. Rublis, 1. Freitag a. C. Biehm. Meienberg, 25. Olten, Montag vor Lichtmeß. Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm. Rheinfelden, Donft. vor Lichtmeß. St. Gallenfirch, 21. Schiers, 2. Schwyz, Montag vor Lichtmeß. Untersee, letten Mittwoch. Uhnach, Dienstag nach Anton. Winterthur, Douft. v. Lichtmeß. Bug, lett. Dienst. Jahr = u. Biehm.

### Hornung.

Alarau, letten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtdienstag.
Biberach, 18.
Bischofzell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Juvocavit.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 4. Viehmarkt. (Alle Churer Viehmarkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorsher gehalten.)
Davos, 3.
Dießenhofen, Mont. n. Lichtmeß.

11.	Neuer Hornung		Lai	uf.	Şi u.m	mmels Erfo uthmaßl. U	<b>heinung</b> Zitterung.	Länge.	
Dienst		の機	0	38	(	6, 38 m. M			20 Sebastian
Mittw	2 Lichemes	CHE!	1	58		Erdnähe			21 Agnes
Donst	3 Blast		MINITED A	15			ab=		22 Vincenz
Freit		金	4	27			wech=		23 Emerent.
Samst	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	22	5	44	U		seind		24 Timothe
	linde am Wege, Li								
Sonnt		22		31		deim C			25 <b>D. Wet.</b>
Mont		Am		17		44 m 000 0		2 41	26 Policarp
	8 Fastnachtd. 9 Ascherm.	の民間は、智能型の	6	20	0	/ 11 111.226.	worauf		27 Chrisost. 28 Karl
	10 Scholastifa	AND THE PARTY OF T	7	1/4			mehr		29 Valeri
Freit		PAT I	8	51		Mintella Co	ans	54	30 Adelgunda
	12 Susanna			57			haltend		31 Virgil
	nbruch des Tages			CONTRACTOR SECTION					
7. 2	tersuchung Christi,	Mat	th.	4.	Son	nen = Aufgan	g 7, 11 m	1. Unterg	5, 19 m.
Conn	13 Invocavit			2	18	beim C		10 -	1 Brigitta
Mont	14 Valentin	种种	u.	M.			Wet:	1 4	2 Lichtmeß
	15 Faustin	网络	0		See Services	Erdferne			3 28 lasi
	16 Fronfasten					3,49 m. M			4 Veronica
	17 Donat	XX	2		STATE OF THE PARTY OF		fel=	1 14	
Freit	18 Caspar	XX	3	THE VENT OF THE PARTY OF THE PA		⊙ ln X		1 17	6 Dorothea
	49 Marian	*****				49,091,194	auch	= 20	7 Richard
	Canatsches Weiblein							Unterg.	TO STREET THE PARTY OF THE PART
	20 Reminise	繼				<b>支</b> 2		10 23	
	21 Eleonora	CH.				: am a	zelne		
	22 Petri St.	FA.	6						
	23 Josua	20			0	8,2 m. A.		32	11 Euphros.
	24 Matthias	20		28			dann		12 Susanna
Freit	25 Victor	An An	7	46			noch=	40	
Samp	26 Nestor	22	9	7		4 € © \$	mals	1 46	1s4 Valentin
The second second second	der Stumme redet,						6, 48 m	. Unter	g. 5, 41 m.
Connt	27 Doub	50	10	27	C	Erdnähe	Oschein	10 50	15 Faustin
		C無					folgen.		16 Juliana
The Court of the C	te Biertel den 4. h te Viertel den 46.		Although equip	THE SECURE OF THE	STATE OF THE PARTY	Neumor Vollmond t			es Wetter.

.

# Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ift, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

### Die Auswanderer.

Gang leife sprict ein Got: in unfrer Bruft, Gang leife, gang vernehmlich, zeigt uns an, Was zu ergreifen ift, und was zu fliein.

Es war ein kleiner, mit grobem Linnen überspannter Wagen, von zwei magern Pseiden gezogen, der vor dem stattlichen Hause des Gutsbesitzers Friedrichs hielt, das hart an jener großen Landstraße liegt, welche über Götztingen und Kassel die Bewohner des deutschen Nordens in den blüthenreichen Süden sührt. Es war um die Erntezeit, die Mittagsstunde hatte geschlagen und freundzlich grüßend gingen Bauern und Knechte und Taglöhner ein dem stattlichen Hause vorüber, aus dessen Fenstern der Gutzbesitzer hinschaute über die lange Ebene, die, gestotz von prangenden Alehren, weit, so weit ein menschlich Auge reichen konnte, sich hindehnt.

Die Pferde vor dem Karren wurden gefüttert, dem Manne in armlicher Bauerntracht gingen zwei hübsche Buben dabei an die Hand, sie liefen hin zu einem nahen Brunnen und holten Wasser für die durstigen Thiere. Aus dem Wagen aber stegen zwei kleine Mädchen und ein kleiner, vierzähriger Knabe, zuletzt kam die Mutter,

ein Kind auf dem Arme.

Schon wieder Aus vanderer, sagte Friederichs zu seiner Frau; sie scheinen mir ans dem Hestischen, ich seh's an der Tracht. Dort berüber kommen so ein Jahr der Aus-

Eglifau, Dienstag nach Lichtmeß. Elgg, Mittwoch nach Invocavit. Fideris, 5. Frauenfeld, Kafinmont. Goßau, Fastnachtmontag. Herisau, Freitag nach Lichtmes. Sundweil, Fastnachtdienft. Ilanz, 1. Dienstag a. C. Klaven, Montag nach Invocavit. Rublis, 3. Biehmarkt. Lichtensteig, Mont. nach Lichtmes. Luzern, Montag vor Fastnacht. Meienfeld, 5. Pfeffiton, 1. Dienstag n. Lichtm. Gargans, letten Dienstag. Schaffhausen, Dienft. n. Invocavit. Schwellbrunn, 2. Dienstag. Geewis, 6. Sidwald, Donft. nach Matthias. Solothurn, Dienft. nach Invocav. Ueberlingen, Mittw. nach Invoc. Uhnach, Samst. vor alt Fastnacht. Weinfelden, Mittw. v. Kaftnacht. Wohlen, Mont. v. Fastnacht. Willisau, Fastnachtmontag. Wyl, Dienstag nach Agatha.

Marz. Alberschwendt, 1. Montag. Alltdorf, Donft. nach Deull. Mitftatten, Donft. u. Freit. n. Mitf. Ammersweil, Mittw. vor Latare. Appenzell, Mittw. v. Mitfasten. Arbon, Freit. nach Mitfaften. Ahmoos, 1. Dienstag. Bogen, Montag nach Deuli. Chur, 5. u. 31. Biehmarkt. Davos, 1. u. 29. Diegenhofen, 2. Montag. Feuerthalen, letten Dienstag. Flampl, am zweiten Montag. Gats, 1. Dienft. Sorgen, 2. Donft. Gams, Montag vor Joseph. Jlang, 1. Dienft. a. C. Raftiel, 21. Riburg, Mittw. vor Mar. Bert. Langenargen, Mont. por Latare. Leuterach, am 8.

III.	Neuer		-	Simmele Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages.	Alter
	- Mar		The second second second second second	the state of the s	tange.	
Dienst	1 A Allbin		21. M.	2ln=	11 0	17 Donat
Mittw	2 Mitfasten	No.			<b>*</b> 3	18 Caspar
Donft	3 Runigunda	A	2 21		1 6	19 Marian
Freit	4 Aldrian	22			1 9	20 Euchar
Samst		259				21 Eleonora
10.		100		5. Sonnen= Aufgang 6, 3		
Connt		Ma			THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	22 Petri St.
Mont	7 Perpetua	MA	5 53		1 18	23 Josua
Dienst		DAMED PARTS	6 24		21	24 Matthias
Mittw				●8,57m.A. Regen	24	25 Victor
Donft		の場合	6 35	oder	28	26 Mestor
Freit		<b>学</b>			* 31	27 Sara
		And I				28 Leander
100				4 m. Abschied um 7,		Mårz
A REST PROPERTY AND THE	Steinigung Christi,		8. 6	Jonnen= Aufgang 6, 20 m.		
Connt		界			11 36	1 Fastnacht
Mont		APPL TO			= 40	2 Simpliz
Dienst		ALL STATES	CONTROL NOTE AND ADDRESS.	CErdferne bald	44	3 Runig.
		XX	0 0		47	4. Aldrian
Donst		XX	1 3	tald tald	= 50	5 Euseb
Freit	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	単語	2 3		53	-6 Fridolin
Samst	- Comment	繼		↑ T. u. Ntacht gleich.		7 Perpetua
	Einzug Christi, Ma				THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	5, 11 m.
Connt		WE B	3 46		12 0	8 Invocavit
Mont		ST.	4 27	Frühlingsanfang.	1 4	9 Franziska
Dienst		Property of	5 3	Gegen	, 7	10 Alexander
Mittro	23 Fidel	20	5 53	das	40	11 Rüngold
Donft	1 A STATE OF THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	A.	0 1	Ende Com Minha		12 Gregor
Aren	25 Chart. M. 23		ziuly.	6,58 m. M. unbes	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	13 Macedon
	26 Desidert	00	8 5	ftan=		14 Zacharias
	Aluferstehung Christi		STATE OF THE REAL PROPERTY.	Sonnen = Aufgang 5, 51		rg. 6, 41 m.
Connt		CHE !				15 Melchior
Mont	28 Oftermont	を	40 51	doct		16 Herebert
Dienit	29 Osterdienst.			mehr	TO SEE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART	17 Gertrud
		Se .	0 11	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •		18 Gabriel
A CONTRACTOR OF THE PERSON OF		27	1 24	A SEC CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROPER		19 Joseph
				Better. Neumond den 9.		
erft	e Viertel den 18. ho	ir N	egen.	Vollmond den 25. ist un	vestanoig.	7.37

#### März, hat 31 Tage. Martius.

Der Widder.



So viel Nebel im Marzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Than im Marzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

wanderer gar viele. Die armen Leute; ift es der schlechte Boden, der ihnen nicht Nahrung genug gonnt, ift es ber harte Druck, der auf ihnen laftet und fie treibt, der deut= schen Heimath den Rucken zu fehren? — Amerika, Land des schnell machsenden Reichthums, lockendes Land der Freiheit, wie viel Hoffnungen magst auch du schon ge= täuscht haben!

Die Frau auf der Landstraße hatte indeß aus dem Bagen ein Brod hervorgeholt; fie fchnitt Stude davon und gab den Rindern, dem Manne, fich felbst nahm fie ein fleines Stud. Und die Rinder falteten alle die Sande und beteten, ehe fie agen.

Steh' Wilhelm, sprach Johanne, welch schone Kinder! Sieh' vor allen den schonen Blondkopf mit den blauen Augen, wie er mit ben Krummen von feinem Brode noch einen Sperling füttert. Ein herrliches Kind! Daß es das unfre mare! seufzte der Gatte. Saus und Sof, Geld und Gut, Dich, Du Theure, nenn' ich mein; aber feln Rind erwächst uns, daß wir und an ihm erfreuen; fein Rind durfen wir unfer eigen nennen!

Er schwieg eine Beile und sah hinüber zu ben Armen auf der Landstraße; ihr kärglich Mahl war zu Ende, die Pferde schienen wieder gestärkt durch ihr Futter, der Bauer legte ihnen die Zäume um und schickte sich an, die Reise weiter fortzusetzen. Alls er die Kinder wieder in den Wagen heben wollte, hielt ihn Friedrichs am Arme, wäh= rend seine Fran den blondlockigen Jungen liebkoste.

Ihr habt noch einen weiten Weg, fagte er, denn nach Amerika steht doch wohl Guer Sinn. Hort mich, Mann! Knonau, letten Montag.

Milden, 1. Mittm. Luzern, 18. Mulheim, Montag vor Palmtag. Detikon, Donft. nach Deult. Peift, 2. Ragat, Montag nach Joseph. Rehetobel, Freitag nach Latare. Schwyz, 17. Saas, 2. Gedingen, 9. Seewis, 4. Sevelen, Samstag nach Joseph. Solothurn, Dienstag nach Deuli. Sonthofen, Donft. nach Joseph. Schruns, Donft. v. Latare. Tenfen, Montag vor Palmtag. Untersee, 1. Mittm. Ugnach, Samft. v. Latare. Bilmergen, 22. Weiler, am 1. Donft., ber 2. am 3.

Donft. und ber 3. am Dfterbienft. Wegenstetten, am 3. Dienstag.

April. Appenzell, Mittwoch v. Oftern. Mu, 30. Baben, 23. Bernegg, Dienft. auf Georg, fallt d. Name a. Dienft., fo wird er an diesem Tag gehalten. Bludenz, 26. Bremgarten, Ofterbienftag. Conftanz, Montag nach Mifericord. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, am Ofterdienstag. Eglifau, Dienstag n. Georg. Elgg, Mittwoch nach Georg. Eschenbach , 3. Dienstag Pferds und Biehmarkt. Riberis, 1. Dienstag a. C. Frankfurt, Ofterdienstag. Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak. Gais, 1. Dienstag. Seiden, Freitag vor Palmtag und alle Freitag Markt und Biehm. Beridau, Freitag nach Georg. Hittisau, Mont. nach Quasimo. hundweil, 14 Tage vor der Lands: gemeinde am Dienftag.

Raltbrunn, letten Donnerstag.

IV.	Reuer April		Lau		Himmels Erfo u.muthmaßl.A	heinung   Sitterung.		ges:	Alter Marz
Freit	1 Hugo	27	2	25	V	Un=	12	38	20 Emanuel
Samst	2 Abund	An		14		dauernd	1	41	21 Benedift
	Berschlossene Thur,	-	. 20	).	Sonnen = Aufgang	3 5, 36 m	. 1	Interg	3. 6, 33 m.
Sonnt	3 Qualimo	An.		53			12	46	22 Bafil
Mont	4 Ambrosi	An	4	28		ange:	1	50	23 Fidel
Dienst	5 Martial	CERNIE		55		nehme	2	54	24 Hermo
Mittw	6 Demetri	ななり	5	16	od beim C	Wit=	1	58	25 M. Berk.
Donft	7 Celestin	野門		35		terung,	13	3	26 Desideri
Freit	8 Maria		Unt	rg.	● 0,35 m. A.		1	6	27 Ruprecht
Samst	9 Sibilla	种种	7	44		trüb	1	9	28 Priscus
15. 9	Bom guten Hirten,	. Fol	5. 10	).	Connen= Aufgang	3, 5, 231	n. 1	Interg	3. 6, 43 m.
Sonnt		科		48		und		12	29 Eustach
	14 Philipp	<b>原料</b>		51	- 19 1 19			15	30 Quirin
	12 Julius	XX		55		wor=	No. of Concession, Name of Street, or other transferred to the Concession of the Con	18	31 Balbina
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	ruch des Tages			, 5	1 m. Abschie	dum 8,	9 11	1.	April !
	13 Egisip		11			auf		21	1 Hugo
Donft	14 Tiburti	XX	u.			noch=	2000000	25	2 Abund
Freit	15 Raphael	業に	Charles and the second	51	0687	mals		28	3 Jgnaz
	16 Daniel	業		42				30	4 Ambrosi
	Nach Trübsal Freu	SECREMENT OF SECRE	AYMA	30 14 100				The said of the	rerg. 6, 50 m.
Sonnt	147 Jubilate	A	2	25		herr=	CONTRACTOR OF THE PARTY	34	5 Martial
Mont	18 Christof	R	3	0		schend	1	38	6 Demetri
	19 Werner	20	3	34		0	1	41	7 Celestin
Mittm	20 Hermann	P	4	1	⊙ tn 8	schein	1	44	8 Maria
	24 Konstantin	50	4	25		und	3		9 Sibilla
	22 Cajus	M	ELSENDARD C	47		ange=	1	52	10 Ezechiel
	23 Georg	CHE	H20150 1870 1871 1850	APPENDED OF	93,50m. 21.				111 Philipp
	Jesus verheißt den I			-					
Sonnt	24 Cantate	CHE		24		mit=		58	12 Valmtag
Mont	25 Marx		9	48		unter	14		13 Egisip
	26 Anaclet		11	8		mit	1	6	14 Tiburti
	27 Anastas	元の	SA BEST STEEL STOLL			Regen	1		15 Raphael
		27	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	17		beglet:	9		16 Daniel
Freit	29 Peter	22	1	13		tetes	1		17 Rudolf
	30 Waldburg.	A	AND DESIGNATION OF THE PARTY OF	56				16	18 Christof
	imond den 8. hat 1	THE RESERVE					and the same		
	Amond den 23. brit				Letzte Viertel	den 30. ho	it sd	dnes	Wetter.

# Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Durrer April ift nicht ber Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Ihr feid arm, das feh' ich; ich will Euch einen Vorschlag machen, der Euch, nehmt Ihr ihn an, die Gorgen ver= ringert und Euch Gewinn bringen foll. Seht her! Ihr seid mit Rindern so reich gesegnet; ich lebe in fast acht-jähriger Che kinderlos. Laßt mir Euern blondkopfigen Buben da; schant, wie er schon freundlich mit meiner Frau plaudert; sie wird ihm Mutter, ich will ihm, fo wahr Gottes Sonne ftrahlend über unsern Sauptern scheint, ich will ihm der treueste Bater sein. Ihr nehmt ja funf Rinder mit in eine ungewisse Zukunft; laßt diefen bier, wo seiner eine frohe Jugend, wo seiner eine gute Erzie= hung, Wehlstand und Freude warten. Lagt uns den Ana= ben, und dieg hier (er reichte dem Bauer drei gewichtige Rollen Geldes) nehmt für seine Geschwifter!

Der schlug die Augen zu Boden und schwieg. Nun! fragte Friedrichs hastig, geht Ihr ein auf meinen Vor-

schlag?

Ihr habt ja Alles, sprach der heffe wie vor fich bin, Ihr Vornehmen und Wohlhabenden, Ihr habt Alles, ift Euch denn auch noch des armen Mannes Seelenruhe zu viel, daß Ihr ihm mit Lockungen naht, ihm den einzigen Schatz, seinen Gerzensfrieden zu nehmen? Nicht mahr, Herr, sprach er dann weiter und hastiger, ich bin, so glaubt Ihr, ein abentenernder Landstreicher, der jenfeits des Meeres auf goldne Berge, auf Gewinn ohne Arbeit, auf Leckerbiffen ohne vergoffenen Schweiß, auf eine Boche von lauter Sonntagen hofft? Nicht wahr, Ihr seht mir's an, daß die heimath mir verleidet ift, weil fie mir nicht Genuß in Fulle gab? Und einem folchen Abenteurer,

Küblis, 3. Rusnacht, 22. Lachen, Offerdienstag. Leipzig, Jubilate. Lichtensteig, Mont. nach Quasimo. Lindau, Freit. por Jubilate. Lugern, Ofterbienstag. Meilen, letten Donnerstag. Mosnang, Mittwoch nach Georg. Reuftrch, letten Dienft. Biehm. Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch. Rapperswyl, Oftermittwoch. Rheinfelden, letten Donnerstag. Richterschwyl, Dienst. n. Georg. Rothwyl, 23. Schruns, 2. Schonengrund, letten Dienstag. Schwyg, letten Montag. Sedingen, letten Montag. Seewis, 1. Sempach, 1. Mont. Sidwald, Donnerstag nach Georg. Solothurn, Ofterdienstag. Stein am Rhein, Mittw. n. Georg. Gůs, 12. Tamins, 1. Dienft. Thal, Montag vor Georg. Urnaschen, letten Donstag. Ugnach, Samstag vor Oftern. Walendas, 2. Dienstag a. C. Bivis, letten Dienstag. Babenschwyl, Donft. nach Oftern. Wäggis und Wyl, 23. Werdenberg, Mont. n. alten Georg. Bug, Ofterd: Jahr : und Biehmarkt.

#### Mat.

Maran, letten Mittwoch. Alberschwendt, 1. Montag. Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten. Altstädten, 1. Mittwoch a. C. Appenzell, am 1. u. lett. Mittwoch. Arbon, Montag nach Auffahrt. Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, am ersten. Bremgarten, Mittw. v. Pfingften. Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1. Diehmarkt, 12 .- 21. all= gemeiner Markt. Davos, 22. Diegenhofen, 2. Montag.

1	1	Neuer	•	T	Himmels Er	Scheinung 1	Sanga	e Alter
	V.	Mai		. lu	.muthmaßl. T			
1	S. @	50 ihr den Bater bittet,	The second second second	RESPONDED AND DESCRIPTION				
20000	onnt	1 Rog. P. Jak		1			144 19	140 Ditertag
m	ont	2 Athanas		8	623	SEATTLE SEATTL	14 23	20 Ostermont.
2	ienst	3 Perfindung		22		bald	= 25	21 Konstantin
ALL STATEMENTS OF THE PARTY OF	ittro	4 Florian	3 4	12		ein=	. 28	22 Cajus
10	onst	5 Auffahrt	4	4	& beim C	zelne	= 31	23 Georg
Fr	eit	6 Paravizin	4 1	18		trübe	- 33	24 Allbrecht
100	amst	7 Juvenal	4 3	38		Tage,	# 36	25 Mark
100000000000000000000000000000000000000		D. Geistes Zeugniß, I			Sonnen = Aufga			erg. 7, 19 m.
	onnt		Untr	g.	0 4, 44 m. W		14 40	26 Anaclet
ST TOTAL CHARGE	ont	9 Beat K		46	C Erdferne		1 43	
		10 Gordian M		48		mals		
The State of the Land of the Land	<b>经营业</b> 企业的企业企业企业		A SECULATION OF THE PARTY OF TH	46		schönes		
						Wetter,		
		uch des Tages um	2, 12	2 n	i. Apladieo	um 9, 4		1 - OVER OF A
			u. N	S25537		mobei	1 52	
PARTY SERVICE		14 Bonifaz FA	-	23		selten.	54	
6	20.		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	CERTAIN TO THE	16. Sonnen: Al			nterg. 7, 29 m.
	sonnt Iont	15 Pfingstmont.	4	0		Regen,	14 57	
	Land		1 3 2	100	) 6,43 m. M	dern	15 1	
COMPANY OF THE PARTY OF THE PAR	STATISTICS CONTRACTOR	17 Pfingstd. & 18 Fronfasten &		0 26		. mehr	5	01
		19 Potentiana 54	A CONTRACTOR	19		anges	* 8 * 10	
		20 Christian 54		10		nehm	1 42	
		21 Ronstant		35	in I	und	1 14	9 Beat
Control of the last of the las		Bon der Wiedergeburt,			Sannon - Mus			iterg. 7, 37 m.
	Sonnt	22 Dreifaltigk. c	Qui			A. frucht		
		23 Dietrich		40	C Erdnahe			
		24 Johanna	9	57	<u> </u>	erst	1 20	01 6
m	littm	25 Urban	11	STREET, STREET	U	adam	1 00	
E	onst	26 Frohnleichn. 23	21. 5			das Ende	1 24	
		27 Luzian		1	ं द द के	mehr	26	
6	samst	28 Wilhelm		23		trüb	\$ 27	
	22.	Bom reichen Mann, &	uc. 1	6.	Sonnen = Aufge	ing 4, 10	m. Un	terg. 7, 25 m.
16	onni	29 Marim.	1 1	2	6,16 m. §	The state of the s	15 28	
M	lont	30 Diob	4	26	dit	dunkler	29	18 Fabella
E	dienst	31 Petronella	4	47		Himmel.	1 30	19 Potent.
	Neum	iond den 8. hat schones	Weti	ter.	Erste Biertel	den 16. ha	t angen	chme Mitterung.
	Vollm	rond den 22. hat frucht	bare L	Bitt	erung. Letzte I	Giertel den 2	29. ift be	ewolkt und trüb.

.

# Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat falt ift und viel Reifen giebt, so ift es der Frucht und ben Reben schablich.

der Weib und Rind an eine ungewisse Zukunft fetzt, Ihr meint, dem muffe es auf ein Rind mehr, ein Rind weniger, nicht eben ankommen. Rein, nein, herr! Ich verlaffe mein Baterland, weil auf die weite Reise in ein fernes Land noch als Reifegefährtin Gottvertrauen mit mir zieht. In der Heimath ging es nicht mehr trot aller Muhen, und follt' ich dort ein Sanflein Bettler auferziehen? Reun= zehn Jahre war ich alt, da verlobte ich mich mit meinem Weibe, meiner Unne, und noch, trot allem Trübsal, das wir erlitten, denke ich mit Freuden des Tages, da ihre Hand in der meinen lag und ich ihr Wort erhielt: nichts folle und trennen als der Tod. Im folgenden Jahr mußte ich nach Kaffel zu des Aurfürsten Garde. Der herr hatte gern große Leute und ich stand nahe am Flugelmanne im ersten Gliede. Go verging denn Jahr auf Jahr und ich bekam meinen Abschied nicht und mußte para= diren und marschiren und schildwachtstehen Sahr aus, Sahr ein, und die Friedenstrommel klingt fo schrecklich langweilig, wenn sie einem immer in ben Dhren summt. So habe ich zwolf Jahre lang gedient und nur zwei Mal in der langen Zeit habe ich in mein Dorf durfen, von Unne aber bekam ich stets den Troft, mein wolle sie sein und bletben und keines Andern, und mußte ich die Flinte tra= gen bis ich gran und alt wurde. Endlich erhielt ich denn meinen Abschied und feierte bald darauf meine Sochzeit. Aber Haus und Hof, die ich vom Bater übernommen hatte, waren hart mit Schulden beschwert; der alte Mann hatte, wahrend ich in Raffel über alle Zeit und

Ed (Bregenzerwald), 2. Ermatingen, 2. Dienstag. Flums, letten Dienstag. Fürstenau, 5. Gezis, 2. Mont. Gogan, 1. Mont. Glarus, 3. Gottlieben, 1. Montag. Seiden, 1. Freitag. Jenaz, 11. Flanz, 10. Klosters, 28. Rublis, 30. Lautrach, 20. Luzern, 14 Tage vor Auffahrt. Maienfeld (St. Lugi : Steig), 11. Oberried, 1. Dienstag. Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag. Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch. Rheineck, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittwoch. Roggel, 1. Samstag. Rorschach, Donst. vor Pfingsten. Roveredo, 22. bis 26. Sargans, 1. Dienstag. Savien, 1. Montag, a. C. Schlers, 5. Seewis, 2. Schwellbrunn , 2. Dienstag. Solothurn, Dienstag nach Cantate. St. Gallen, Samft. por Auffahrt. Stalla, 5. St. Peter, 26. Stedborn, 1. Donft. Thun, 2. Mitro. Sulzberg, 10. Tingen, 1. Mont. Ttefenkasten, 5. Unterfee, 1. Mittwoch. Urmein, 2. Freitag, a. C. Unach, 1. Dienstag. Waltensburg, 24. Waldshut, 1 Weinfelden, 1. Mittwoch. Wegenstetten, 3. Dienstag. Wildhaus, 2. letten Dienstag. Winterthur, Donft. vor Auffahrt. Myl, erften Dienstag. Zürich, 1. Bernet, 28.

Brachmonat. Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten. Alvenauer = Bad, 1. Montag. Appenzell, letten Mittwoch. Biberach, Pfingstmittwoch. Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.

-	VI.	Reuer Brachmonat		Lai	ıf.	Himmels Erscheinungmuthmaßl. Witterung	g Zag	e8# ge.	Alter	Ī
	Mittw	1 Nicodem	學們		8	2ln			0 Christian	
	Donst	2 Marzellin	第一		PERMISSION OF				1 Konstant	
	Freit		神		43	& beim C schöne,			2 Helena	
	Samst		科		3	34:			3 Dietrich	
			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		ic.	6. Sonnen = Aufgang 4	, 6 m.			
	Sonnt		解開			CEroferne weilen			4 Johanna	
	Mont	6 Gottfried		Uni	trg.	● 8,40 m. 21. mi	. 2 3		5 Urban	
	Dienst		XX		42	Reger	1 2	37 2	6 Beda	1
	Mittro		業に		36	beglei:	1 1 3	38 2	7 Luzian	
	Donst			10	23			39 2	8 Auffahre	
	Freit	10 Onophrion				8 0 4 Tage,	. 11		9 Maxim.	1
	Samst	11 Barnabas	RA	11	36	danr	1 1	11 3	doid of	
				Luc.	15.	Sonnen = Aufgang 4,	4 m. 1	Interg	1. 7, 55 m.	
	Sonnt	12 3 Basilides	Sale Sale	u.	M.	noch	15	42 3	14 Petronell	a
	Unl	bruch des Tages	um	1,	3 n	1. Abschied um 10	, 57 n	1.	Brachmona	t.
	Mont	13 Felicitas	20	0	3	d⊙\$ mals	3 1 1	43	1 Micodem	
		14 Ruffin	No.			) 4,3 m. 21. por		Maria Control Con	2 Marzellin	
		15 Vitus	20	0	50	herr.			3 Erasmus	
	Donst	16 Justina	44		13	schent schen	) =	46	4 Eduard	
			《熊	1	36	(d) ôn	2 = 2	47	5 Reinhard	
	Samst	18 Arnold	な無		59	88 th 28 litter		CONTRACTOR OF STREET	6 Gottfried	
	25.	Balken im Ange, L	uc. (	5. (	Son	ien = Aufgang 4, 3 m. U	nterg.	7, 59	m.	
	Sonnt	149 4 Gervas		2	29	rung	. 15	48	7 Pfingster	1
	Mont	20 Silver			7	CErdnahe. Lang. Tag		48	8 Pfingstm	<b>ECTIVE</b>
	Dienst	24 Albanus	250		fg.				9 Miriam	
	Mittro	22 10000 R.	23	9	42			47 4	10 Onophr.	
		23 Edeltrud	A TO	10	27	Spá		47 4	11 Barnaba	8
	Freit	24 Joh. Täufer		11	2	terhir	1 1	46 4	2 Basilides	
	Samst	25 Eberhard	NAME OF THE PERSON OF THE PERS	11	29	atem 3			13 Felicitas	
	26.	Christus lehret im	Schiff	F, L	uc.	5. Sonnen = Aufgang 4	, 5 m.	Unt	erg. 8,0 m.	
	The second of th	26 Haulus	SHEET !	41	50	the second of the			14 Dretfal	ta
	Mont	277 Schläfer		21. 9	M.	regne			15 Vitus	
J.		28 Benjamin	MAN I		12	(7,14 m.M. risch			16 Justina	
	Control of the Contro		PAPP	0	34	281			17 Gaudenz	
	Donst	30 Paul Ged.	門	0.	49	3 beim C terung	. 1		18 Urnold	
		mond den 6. brings Imond den 24. hat				Erste Viertel den 14. ha Letzte Viertel den 28				g.

-

#### hat 30 Tage. Brachmonat, Junius.

Der Arebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunaß, leeret er Scheuern und Fag, hat er aber zu= weilen Regen, bann bringt er reichen Segen.

Billigkeit der Trommel folgen mußte, das Seinige der Sorgfalt von Anechten überlaffen muffen, und die waren nachlässige, ungerechte Verwalter seines Gutes gewesen. Die Steuern waren auch drückend; es gab eine Zeit, da hofften wir Landleute viel, es sollte Vieles anders werden im Heffenlande; wie herrlich sprachen unsere Herren im Landhause zu Rassel, aber es ist doch Bieles unerfüllt geblieben und jeder Druck im Lande, doppelt und dreifach, muffen ihn jetzt wir Bauern fuhlen. Mismachs trat auch ein; ich konnte die Schulden, die von des Vaters Zeiten noch auf meinem Eigenthume lasteten, nicht abtragen, mußte noch neue dazu machen. Endlich waren der Schul= den so viele, daß mich die Roth zwang, meinen Besit zu verkaufen, und nur ein geringes Stuck Geld blieb mir übrig. Soll ich nun taglohnern, meine Kinder ewig mit Mangel und Noth kampfen lassen? Nein, einige hundert Thaler sind mir noch geblieben, so denke ich, fei denn der schwere Schritt gethan, das Land zu meiden, das ich liebe, wie druckend mir auch die Luft mar, die ich darin athmete. In Amerika soll Grundbesitz noch wohlfeil sein, da will ich graben und ackern, mit der Sonne aufstehen und erst bei spater Nacht ruhen, daß ich mich wieder vor= warts bringe, ein redlicher Bater für meine Rinder forge.

Und forgt Ihr benn nicht fur Guern blonden Rleinen, sprach Friedrichs, wenn Ihr ihn uns laßt; seht, wie freund= lich er mit meiner Frau ist; er wird sich bald an sie gezwöhnen. Kehrt Ihr einst aus der Fremde, findet Ihr wohl einen stattlichen Mann an ihm, oder er schreibt Euch Maran, 1. Mittwoch. hinuber, schreibt Euch von seinem Glucke. Lagt mir ihn; Alltstädten, Mont. n. M. himelf.

Bozen, Freitag nach Fronleichn. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Pfingftdienftag. Feldkirch, 25. Fettan, 12., Diehm. Grabs, 1. Montag. Lachen, Pfingfidtenftag. Langenargen, 1. Montag. Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt. Lugern, Pfingstdienstag. Dbervat = Heid, 1. Dienstag. Parpan (unweit Chur), am Tage nach dem Obervaterheid = Markt. Rapperswyl, Pfingstmittwoch. Ravensburg, 15. Reams, 22. Roggel, 25. Pferd= und Biehm. Rothwyl, 24. Salet, 24. Salux, 11. St. Antoni, 17. Schaffhausen, Pfingstdienstag. Sidwald, 1. Donstag. Gurfee, 26. Tiran, Pfingstdinft. Dals, 13. Vilmergen, 22. Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit. Zillis, 8. Bug, Pfingstdienst. Burgach, Pfingstdienstag. Burich, 14 Tage nach Pfingsten.

Deumonat.

Alarau, 1. Mittwoch. Ablentschen, Freitag vor Jakob. Appenzell, letten Mittwoch. Alrbon, Montag vor Jakobi. Alrburg, 2. Augsburg, 4. Bischofzell, Donst. vor Jakob. Bregenz, 25. Davos, 6. Diegenhofen, 2. Montag. Fenerthalen, 1. Dienstag. Flanz, 27. Rlaf Rlafen, 15. Lucens, 1. Freitag. Memmingen, 5. Meienberg, 4. Rheineck, 25. Seckingen, 25. Unterfee, 1. Mittwoch. Waldshut, 25. Weiler, 25.

Augstmonat.

	VII.	Neuer Heumonat		2000 5 6000000	116	Himmels Er u.muthmaßl.2			
	Freit		RA	4	8	~ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		-	19 Gervas
	Samst	2 Mar. Beimf.		4	30	C Erdferne		STATE OF THE PARTY	20 Silver
100	ST TANK OF STREET STREET, STATE OF STREET,		Mat	100 SH2-005		Sonnen = Aufga			
	Sonnt		XX	1	PER	Ogroßte Entf			21 Aliban
	Mont		X	2	27		Wetter,	* 38	22 10000 N.
	Dienst		業に	3	4		zuerst	2 37	23 Edeltrud
	Mittm	6 Esajas	業	Uni	trg.	↑ <b>3</b> 11,31 m.	.M. trub,	= 36	24 3. Taufer
	Donft		縱	9	3		dann		25 Eberhard
			ST.	9	39	& beim C	mehr	ø 34	26 Paulus
	Samst	9 Cirill	一	10	7		ans	× 33	277 Schläfer
	28.	Jesus speist 4000 A	Rann	, W	darc.	8. Sonnen= A	ufgang 4,	14 m. Uı	iterg. 7, 55 m.
	Sonnt	10 7 Schuß E. F.						15 32	28 Beniamin
	Mont	11 Rahel	Po	10	56		0	/ 31	29 Pet. Paul
	Dienst	12 Mathan	TI	11	16		schein	<i>3</i> 0	30 PauliGed.
	Un	bruch des Tages						, 34 m.	zyeumonai
	Mittw		DA	11	36	) 40,53 m.		= 28	1 Theobald
	Donst				M.		schönes	26	2 M. Heims.
	Freit		C#E		2		Wet?	24	3 Cornel
		16 Bertha	る無性	To the second second		AND ALL AND AL	ter,	21	4 Ulrich
		Falscher Prophet, L		h. 7	. 6	Sonnen = Aufgan	g4, 21 m.	Unterg.	7, 50 m.
			於	1	1	C Erdnähe	mo=	15 17	5 Balthasar
	Mont	18 Hartmann	翰	4	40		rauf	1 16	6 Esajas
	Dienst		22	2	32		Regen	1 15	7 Joachim
	CONTROL OF THE PROPERTY OF THE		200		ifg.	2,32 m. 2		13	8 Rilian
		21 Arbogast	Am	8	57		frucht=	1 11	9 Cirill
			M	9	27		bar	1 9	10 7 Brüder
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		PER I	9	54	O in R	und	1 7	11 Mahel
		Ingerechter Haushal						8 m. Uni	
			THEO			Orions Un	STATE OF THE STATE	15 5	12 Nathan
			APP		34		forts	<b>*</b> 3	13 Deinrich
	Dienst		<b>海</b> 南		51		wahrend	1 0	14 Vonavent
			門		13	(40,38 m.)		14 58	15 Margareth
	A SECTION OF THE PROPERTY OF T		門			01.6	helle,	= 56	16 Bertha
			AT .	10 C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	4 beim (	bald	54	17 Lidia
	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		XX			C Erdferne	dunkle	= 52	18 Hartmann
	31. Sonnt	zesus weint über Jer 31 10 German			Luc.	. 16. Sonnen=2			nterg. 7, 34 m.
	Neu	mond den 6. hat t	růbe	ŝ A	Bette		rtel den 13. rtel den 27.	hat schör	ies Wetter.
	1001	Imond den 20. hat		neul	ajetti	Legie wie	tiet ben 2/.	Dringt 9	tegenrage,

•

# Fullius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Lowe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

geht, rathschlagt mit Euerer Fran! Auch sie wird dem

Anaben das Beffere gonnen, ihn und laffen.

Das Beffere gonnen? Rein und dret Mal nein! Sagt mir, herr, wo giebt es einem Kinde Befferes, als das Auge des Baters, das Berg der Mutter, als das Band, das ibn an seine Bruder und Schwestern bindet? Goll er, den Gott und gab, in anderm Boden wurzeln, als wir, und wenn wir druben Gluck finden, haben wir ihn dann nicht um dieses Gluck bestohlen?

Wenn Ihr aber nicht glücklich werdet; wenn der Anabe dem hunger, dem Elend erliegt? Seht, wir haben keine Kinder. Er soll unser Sohn sein; verwerft doch nicht sein

Giluct!

Ich will, ich kann nicht von ihm lassen. Uns, nicht Ench gab ihn der herr der Welt; ihm vertraue ich mein Häuflein Kinder, mein Weib, mich felbst; nicht schnode mag ich den Anaben, den schönsten, den flügsten, den er mir gab, von mir thun. Die Pferde find angeschirrt, die Kinder bereit zum Weiterreisen. Laßt mich! Ich will mein Weib in den Wagen heben; sie soll nicht, die Kinder sollen nicht wissen, was bier geredet; sie sollen nicht einen Augenblick glauben, daß es so gelten konne, ein Kind von seinen Eltern, von seinen Geschwistern zu trennen. War etwas in Euerm Vorschlage gut gemeint, so habt Dank fur Euere gute Absicht und lebt wohl.

Friedrichs reichte dem Hessen die Hand, er wollte dem Biedermann etwas sagen und war verlegen; er fühlte, er hatte sein Geld, seinen Wohlstand migbrauchen wollen zu

Appenzell, letten Mittwoch." Bischofzell, Mont. nach Augustin. Bremgarten, Mont. vor Barthol. Degersheim, Mont. n. Barthol. Dieffenhofen, auf Laurenz. Einstedeln, letten Montag. Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt. Glarus, 23. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. Montag. Mels, Donft. nach Bartholome. Rapperswyl, Mittw. vor Barthol. Rheinfelden, Donft. nach Barthol. Schaffhausen, Dienstag nach Bar= tholome, fällt dieser Name auf ben Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten. Schwarzenberg, 9. Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol. Golothurn, 1. Dienstag. Steckborn, Donft. vor Bartholome. Sulzberg, 11. Gurfee, 28. Schwarzenberg, 8. Ueberlingen, Mittw. nach Barthol. Urnafchen, 2. Montag. Wattwyl u. Beinfelden, 2. Mittw Willifau, 10. Wyl, Dienst. nach Mar. himmelf.

### Herbstmonat.

Burgach, letten Montag.

Allberschwendt, 18. Andeer, 22. Au (Dberengadin), 26. Appenzell, Mont. nach Maurit. Bezau, 28. Biberach, 30. Bonadut, 28. Bogen, 8. Conftang, 3. Mont. Chur, 23. nach Maria Geburt. Davos, 26., Biehmarkt. Diegenhofen, 2. Montag. Dissentis, 28. Dornbirn, Dienstag nach Mathai, ober an diesem Tage selbst, wenn Math. auf einen Dienstag fallt;

die andern 2, 14 Tage hernach.

	VIII.	Neuer Augstmonat			of.	<b>Simm</b> u.muthn	els Ers	cheinung litterung.	Ta, Lår	gess	Alter Seumor	iat
	Mont	1 P. Rettenf.	XX	4		2 bein			114	STATE OF THE PARTY	20 Elias	1181
	Dienst	2 Gustav	然	1	44			nerische	A COMPANY OF THE PARTY.	45	21 Arboga	a
	Mittw	3 Josias	業	2	35			Tage,		42	22 M. Ma	
8 H	Donst	4 Dominit	ALL STATE		36		@.1	abs		40	23 Elsbeth	
	Freit							wech=		37	24 Christin	
	Samst		The state	8	37		(T				25 Ratob	
		Pharisåer und Zoll	-					THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	-		g. 7, 25 m.	
	Sonnt		A.	9	0		= amlam	mit			126 Anna	
	Mont	8 Ciriat		9	22			son=		30	27 Magda	1
	Dienst	9 Roman	20	9	42			nigen,	CONTRACTOR OF	27	28 Pantal	
23 1	Mittw	10 Laurens	不好	40	44			bald			29 Beatri	
91		11 Gottlieb	作	10	31			aber	2 22 0 57 67 2	24	30 Jakobe	
8	Freit	12 Clara	CHE -	10		24.45	m M	vor:	The state of the s		31 Germa	
	Sin	bruch des Tages	1111	10	<i>h h</i>	m 5	Olh Schiot	) IIII O	40	m	Juahmoi	
	Samst	13 Hipolit		14	37		authorica	herr=	14		1 Pet. Re	
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Bom Tauben und S		a promoting	Mr.	rrc 7 Si	nnen - M	ufaana /	A SECTION OF THE PARTY OF	The state of the same	Administration of the Control of the	Maria Carlos
	Cannt	14 42 Samuel	&O	111	m	(Grd	naho	School	14 %	A A	2 Portiu	
	Mont	15 M. Dimmelf.			22			Regen	8	11	3 Josias	114+
		16 Rochus	270	VX30X24753479	19	P		und	8	. 5	4 Domin	iF
	Mittro	17 Liberat	A TO		28		ħ.	unbe=	1	2	5 Demali	
	Donst		WANT THE PARTY OF					~ *		58	0.	
	Freit		MARIN MA MARIN MA MARIN MA MARIN MA MARIN MA MARIN MA MARIN MA MARIN MA MARIN MA MARIN MA MARIN MA MARIN MA MA MARIN MA MA MARIN MA MA MA MA MARIN MA MA MA MA MA MA MA MA MA MA MA MA MA		55		31111-711	erst	The State of	54	7 Afra	
		20 Bernhard	2000 2000 2000 2000	8	16			spå=	ALCOHOL:	50	8 Ciriat	
		Barmherziger Sam					men = Nu					
Salaran Para	Sonnt	21 13 Privat	の記録	8	37				13		9 Roman	1
	Mont	22 Alphons	Sept 1		55		18 End	e. mehr		44	10 Lauren	
STATE OF THE PARTY		23 Zachaus	啊		13			Oschein		41	14 Gottlie	
Saldanen.		24 Bartholome	門	9				und		40	12 Elara	
SEC. SE		25 Ludwig	門門	100	0	Control of the Contro		an=	100000000000000000000000000000000000000		13 Hipolit	
		26 Severin	XX	10			5 m. 91	geneh=	100 mg		14 Samue	
		27 Gebhard		STATE OF THE PARTY	57			mes,	THE REAL PROPERTY.		15 W. Din	
STATE OF THE PARTY		Von 10 Aussatzige			-							PUI.
		28 14 Augustin					= anlau				g. 6, 48 m.	
		29 Joh. Enth.	が		M.		N. (40)	frucht=	13		16 Rochus	
		30 21dolf	業		23		n C	Wites Wet=			17 Liberat	
		31 Rebecca	SHE SHE		20		u d	NOT THE OWNER OF THE	The second second		18 Umos	
	Stitte	or ottotern	CALL.	1	40			ter.	1	16	19 Sebalt	
		amond den 5. hat sch						den 12. 1				
Section 2	Vol	Umond den 18. ist	unbe	ràni	oig	Letzte	Viertel 1	den 26. he	at fr	uchtb	are Wittern	ng.

Lette Viertel den 26. hat fruchtbare Witterung.

# Ausustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nachte helfen.

etwas Unedlem. Alls er noch so dastand, fuhr ein schwer beladener Wagen an ihm vorüber, die Pferde keuchten unter dem Gewichte der hochaufgethürmten Garben. Wosher der Wagen? fragte Friedrichs den Knecht, der auf dem stämmigen Sattelpferde saß.

Bom Mooracter druben.

Es ist mein schlechtestes Grundstück, kaum urbar gez macht und giebt dieß Jahr so reiche Ernte. Segen sprießt überall, mein Besitz mehrt sich, so werde auch mein Sinn

reicher und menschlicher.

Und Ihr verlaßt ungern die Heimath, fragte er den Heffen, der eben hinging, den blonden Jungen, Fritz, so nannte er ihn, zuletzt in den Wagen zu heben, und Ihr würdet wohl bleiben, bote Euch Jemand eine Pachtung, worauf Ihr Euch redlich nähren und etwaß vor Euch bringen könntet?

Der Andere nickte stumm.

Nun denn, so bleibt im Vaterlande; ich habe noch ein Unwesen, Euer Pachtzins soll billig sein; ich will den kleinen Wildfang, den Fritz, nicht von Euch nehmen; meine Frau wird aber ihre rechte Freude haben, wenn er gedeiht und hubsch und stattlich wird.

Der Fremde wußte keine Antwort, er schien das Ganze für einen Scherz zu halten; so zögerte er, seiner Frau, seinen Kindern zu sagen, daß sie blieben, nicht über das

weite Meer in das fremdeste Land mußten.

Die Umerikaner — so nannte man in der Gegend den eingewanderten Hessen — und die Seinen waren redliche, sleißige Leute und die Pachtung gedieh unter ihrer Hut.

Donath, 26. Eck, (Bregenzerwald) 16. Elgg, Mittwoch nach Michelf. Feldkirch, 30. Frankfurt, 8. Gezis, Montag vor Matthaus. Glarus, 20. Grabs, 19. und 20. Gogan, Montag nach Micheli. Grufch, 24. Diehmarkt. Guarda, 30. Hittisau, Samstag nach Matthaus. hundweil, 1. Dienstag. Jenaz, 24. Flanz, 25. Rlosters, 25., Viehmarkt. Langwies, 22. Lautrach, 19. Leipzig, 29. Lech, 19. Lingenau, Montag nach Mathaus, dann alle Montag vor Katharina. Luzern, 23. Malans, Donft. nach + Erhöhung. Mels, 26. Mittelberg, 15. Misor, 29. Mauders, 26. Mettstall, 19. Mendeln, 24., wenn Feiertag, ben Tag vorher. Mufenen, 28. Olten, 1. Montag. Pfaffers, 24. Puschlav, 30. Ragat, 25., wenn aber der 25. auf einen Sonntag fällt, so wird er am 27. gehalten. Rankwyl, 22. Ravensburg, 14. Rapperswyl, Mittw. v. Barthol. Rheinwald, 17. Roggel, 30., Pferd=u. Biehmarkt. Sales, 29. Rothwil, 24. Schellenberg, Mittw. nach Micheli. Schonengrund, letten Dienstag. Schuls, 24. Schwarzenberg, 18. Schruns, 21. Sidwald, Donft. n. Rreuzerhöhung. Solothurn, Dienft. n. M. Geburt. Sonthofen, 14. Staufen, 12., 28. Speicher, Donft, nach Matthäus. Steinsberg, 22. St. Johann, 30. St. Maria, (Munfterthal) 26.

Thun, letten Mittwoch.

IX.	Neuer				Dimmets Erfd	einung	Tages.	
	herbstmonat		Lai	ut.	u.muthmaßl.W	itterung.	Eange.	Augstmonat
Donft	1 Verena	巡	2	25	ş beim C	Gro:	13 13	20 Bernhard
Freit	2 Absalon	W.		37		gen:	19	21 Privat
Samst	3 Theodos	\$p	Unt	rg.	00,19m. U.	theils	1 6	22 Alphons
36. 1	Ingerechter Mammor	1, 5	Mat	th.	6. Sonnen = Aufg	gang 5, 2	2 m. Un	terg. 6, 34 m.
Sonnt	4 15 Esther	20	7	27		Schein	13 3	23 Zachaus
Mont	5 Hercules &	D'A	7	47	♀ beim C	und	12 59	24 Barthol.
Dienst		D'A	8	7		an=	1 56	25 Ludwig
Mittro		"能		32		hal=		26 Genesi
Donst			9	2	C Erdnähe			27 Gebhard
Freit	9 Egid	岭	9	36		lieb=		28 Augustin
Samst	10 Sergt	的	10	17	) 9, 35 m. M.	liche	1 42	29 Joh. Enth.
37. 2	Bom Todten zu Nai	n,	Luc.	1.	Sonnen = Aufgar		n. Unter	g. 6, 21 m.
Sonnt	14 46 Regula &	200	11	11	U	Bitte!	12 39	30 21dolf
The state of the s			u. S			rung,	* 35	34 Rebecca
	ibruch des Tages					um 8,	9 m.	Herbstmonat
Dienst	13 Hector	A A	0	13		mei=	* 31	1 Verena
		RA N	1	25		stens	\$ 27	2 Absalon
Donst	15 Kortunat	STA.		42		bel=	= 24	3 Theodos
	16 Joel	222	3	57		ter,	20	4 Esther
	17 Lambert 2	SEED SEED	Au	fa.	●10, 49 m. W	2. 10=	1 16	5 Hercules
38.	Dom Wassersüchtigen	£ , £	uc.	24.	Sonnen = Aufgang	g 5, 41 r	n. Unterg	, 6, 6 m.
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	18 17 C. Bettag 9			59	4.95	dann	12 14	6 Magnus
Mont		門	7	16	Administration of S	Regen,	1 12	7 Negina
Dienst		常	7	36		mlt	1 40	8 M. Geb.
Mittw	21 MatthFronf. &	H	7	56		Rebel	17	9 Egid
	22 Maurit A	PH		22	Tag u. Nacht	gleich.		10 Gergt
Freit	23 Thecla	武	8	55	CErof. Oin 04	,6m.M.	1 0	11 Regula
Samst	24 Liber . 4	X	9	30	herbstesant	fang	11 56	12 Tobias
39. 5	Bornehmstes Gebot,				. Sonnen = Aufga	ng 5, 51	m. Unte	rg. 5, 51 m.
Sonnt	25 18Cleophas	機制	i 0	14	(11,10 m. D	e. ab=		13 Hector
Mont	26 Ciprian A	業	11	6	A	wed)=		144 Erhöh.
		WE!	21.9	Dr.		selno,		15 Fortunat
Mittw.	28 Wencest.	THE STATE OF THE S	0	8	100000000000000000000000000000000000000	bald		16 Foel
Donst		A.	1	\$5	6 0 3	wieder		17 Lambert
		an l		26	•	schein.	7 36	18 Nosa
	mond den 3. hat So mond den 17. hat S					den 40. h	at lieblid 25. hat s	e Witterung. chon Wetter.

# Sendennese. Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgt auch kommen.

Ein Jahr etwa, nachdem sie sich hier niedergelassen hatten, war in ihres Grundherrn Hause große Freude; seine Che war keine kinderlose mehr: ein schönes Rind, ein Knabe lag in der Wiege und Friedrichs und seine

Frau waren die glücklichsten Menschen.

Es kamen der Pachter und seine Frau, an der Hand den blonden Fritz. Herr, sagte der biedere Hesse, dort in der Wiege liegt Gottes schonfter Lohn für Alles, was Ihr an uns gethan. Aber meint nicht, daß wir uns je unseres Dankes quitt und ledig halten. In Rußland hab ich 'mal gehort, find die Bauern leibeigen und Alles, mas fie ge= winnen und erwerben, all ihr Thun ift ihres herrn. Wie diese Menschen durch Harte und Bosheit ihren Zwing= herren eigen, fo wir Euch eigen, durch Guere große Gute, die wir niemals, niemals vergelten konnen. An Euch hangen wir treulich unser Leben lang und wenn wir, die Unne und ich, langst begraben sind, fo sollen unsere Rinder, soll der Fritz, der Euch so wohl gefiel, noch Euer sein, fie sollen Euch dienen, wie Knechte und Magde, Guch lieben, wie Rinder, und Guer Sohn foll ihnen lieb fein wie ihr Augapfel.

Friedrichs drudte dem Pachter die Sand. Nicht fagt, daß Ihr mir unterthan und eigen waret; meine werthen

Freunde follt Ihr fein!

## Meue Art zu dreschen.

den Ausgang seines Prozesses zu erkundigen. "Mein lieber Frauenfeld, Mont. nach Gallt.

Thusis, 25. Valendas, 28. Tiefenkasten, 24. Truns, 26. Unterfee, Freit. n. Rreuzerhöhung. Waltensburg, am ersten Werktag nach bem Ilanger. Villa, Tags vor dem Flanzer. Wegenstätten, 3. Dienstag. Weiler, Magnus = Lag. Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhoh. Wyl, Dienstag nach Michelt. Bernetz, 25. 3urich, 11.

#### Weinmonar.

Alt St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Jud. Fallt dieser Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vorher gehalten. Alltdorf, 2. Donnerstag. Alaran, 3. Mittwoch. Albeneuerbad, 20. Alndelsbuch, 16. Ammersweil, letten Mittwoch. Andeer, Donft. n. dem Ragager. Appenzell, Mittw. nach Gallt. Mu, Dberengadin, am 1. Biehmarkt. Agmoos, Dienst. por Sim. Jud. Bafel, 28. Bezau, Donnerstag nach Galli. Bregenz, 17. Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Wethnacht. Brugg, Dienft. vor Sim. Jud. Chur, Freit. vor dem Ragager. Churwalden, 3 Tag vor d. Ragazer Gallimarkt, Diehmarkt.

Conters, in Dberhalbstein, 17. Davos, Freit. n. d. Rlofterfermarkt. Diegenhofen, am 2. Montag. Einstedeln, 1. Montag. Ems, Dienft. nach dem Ragager. Eschenbach, Dienstag nach Gallt, Pferd = und Biehmarkt. Vieue Art zu dreschen. Fettan, 3. Flawit, zweit. Mont. Einst kam ein Bauer zu seinem Advokaten, um sich um Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.

		-	1										-1
	X.	Neuer					immels Er			ges=		Allter	
		Weinmonat		ta	ut.	u.m	uthmaßl. 2					rbstmon	ar
-	Samst	4 Remig	20	3	43			ચાા!	14	33	19	Fanuar	
		Bom Gutschlägigen					sonnen = Auf		m.	Unte		5, 37 m.	
	Sonnt			Un	trg.		10,55 m. 2		11	30	20	Innocen	t
	Mont		20	6	10		207 10 10 10 10	lig	1	26	SUBSTITUTE OF THE PARTY OF THE	Matthau	18
	Dienst		(無	6	34			Regen,	3	22		Mauriz	
	Mittw		無	7	0	The same of the	Erdnähe	mit=	1	16		Thecla	
	Donst		SHE!	7	32	A SECTION AND A SEC		unter	- 3	12		Liber	
	Freit	7 Judith	SA.	8	15		beim C	( )	*			Eleopha	B
	Samst		, \$30·	9	5	and the same of the same of		schein,	1	and the second second	-	Ciprian	
	41.	hochzeitliches Kleid							S. P. Control of the		N. Carlotte and Ca	5, 23 m.	
	Sonnt		22	10	5		4, 3 m. 2		10			Cosmue	TO ELECTRICATE TO
	Mont		A 100 CO 100 CO	CONTRACTOR OF	16	-	The same	an	A PASSE STR	55		Wences	
	Dienst		An	A STATE OF THE STATE OF	M.			3tem=		51		Michael	
	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED		A P		30		Office	lich	A Company	49	THE PERSON NAMED IN	Hieronic	150 Particular 150 St.
		ruch des Tages	un	1 4			i. Abschi		The State of			einmone	IT
		13 Colman	名のでは、日本には、日本のでは、日本のでは、日本のでは、日本のでは、日本のでは、日本のでは、日本のでは、日本のでは、日本のでは、日本のでは、日本	1	STATE AND ADDRESS.	CONTRACTOR STATE		uns	8	4.7		Remig	
	Freit	14 Calift	SO SERVED	2	57	(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	p	eståndig;	8	44		Leodega	r
			學啊	-	8	-		nach	8	41		Leonz	
			Joh.				en = Aufgang			iterg.		8 m.	
		16 24 Gallus	A PA	था	ifg.	CONTRACTOR AND ADDRESS OF	11,58 m.		STATE OF STA	37	200000000000000000000000000000000000000	Franz	
		17 Justus	MAN TO SERVICE		40	WANTED THE SECOND	( . l	schein	1	34	State of the last	Placidu	8
			門		1	HSNG Parent Co.	beim C	bald	1	31		Ungela	
			州州		23		15 × C	mie:	1 5	27		Judith	
	Donft	20 Wendel.	XX	6	51	A DO STORES	Erdferne		1			Pelag	
	Freit	24 Ursula	X	7	24	M GENTLEMAN		trüb	1		A STATE OF THE PARTY OF	Dionis	
1	Samst		M	8	6		J , 6	und	1 5	48		Gideon	
		Konigs Rechnung,					sonnen = Aufg	gang 6, 30	m.			4, 57 m.	
		23 22 Maximus		200	55	1000 3 500	O m 1		1			Burtha	STATE OF THE PARTY
1	Mont	24 Salome	業	9	51		The state of	gen,	1	12	SHANNER THE RESERVE	Waldfr.	100 CENTER TO THE
No. of the last of			FIRE COMPANY		55		5,57 m. 9		1	9	3 4005772722	Colman	
			ST.	SELECTION OF E	M.		beim C	gen	1	6	20 20 20 20 20 20 20	Califit	
	Donst	27 Sabina	SA.	944338246E	6	100		Ende	8	3	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Theresi	a
		28 Sim. Juda	\$p	1	17	3 C. L. S. C. L.	, Dec. 1, 445	noch=	9			Sallus	
		29 Narcissus	\$p	2	32	Anna Santa		mals	1 1	54	S. San San Barrie	Justus	
		Vom Zinsgroschen,		2575572	22.	1	sonnen = Auf		11-30-30 V-35-20		THE REAL PROPERTY.		m.
		3023 Alons	27	100	50		~~	heitere				Eucas	
		31 Wolfgang	22	5	10			Zitterung.	1	-	-	Ferdina	nd
		imond den 2. bring					rste Viertel					om	161
	Wol .	lmond den 16. hat	90	nner	ische	in.	Letzte Vi	ertel den 25	. ha	it 1chi	nes	Wetter.	may 1. No.

1)

,

As a second of the second of t

Manal Jamal

.

# October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Baumen fallt, so besorget man einen strengen Winter.

Freund! sagte der Advokat, Ihr habt Euern Prozes ver= loren; es ist nichts Anderes zu machen; Ihr mußt Euch zufrieden geben." Go, fo! Zeigen Sie mir b.ch alles das Papier, was Ste bei diesem Prozes verschmiert haben, herr Advokat! "Warum nicht? Gerne; hier find die Alften." Warum, Serr! ift denn Alles fo weitlaufig geschrieben und so viel weißes Papier? fagte der Bauer. "Das versteht Ihr nicht, mein lieber Alter! Das heißt in der Gerichtssprache Aften geschrieben." Go, so, Aften geschrieben, Akten geschrieben! Nu, nu, ist mir, oder muß mir wohl recht sein. Aber, Herr Advokat! ich bin arm, mit Geld fann ich Gie nicht bezahlen, aber abver= dienen will ich's herzlich gern. "Immerbin, damir Ihr seht, daß ich's mit Euch gut meine, will ich Guern Un= trag annehmen. Ihr follt mir mein Rorn dafur drefchen." Der Bauer fam zur bestimmten Zeit, legte aber Die Garben so weitläufig ausetnander, und schlug so leicht darauf herum, daß die Salfte des Getretdes in den Alehren blieb. Der Advokat besuchte ihn bet der Arbeit und warf ihm seine Gewissenlosigkeit vor, so schlecht zu dreschen. Das versteben Gie nicht, herr Advokat! erwiederte der Bauer, das beißt Alften drefchen.

### Der geschenkte Todte.

Ein katserlicher husarenwachtmeister, welcher wegen Seewis, 28. Sins, 13. einer Bunde zur Zeit der ersten franzosischen Revolution Stowald, Donft. vor Sim. Ind.

Fürstenau, Donft. v. d. Ragager. Gais, 1. Montag. Glarus, 4. u. 25. Gams, Montag vor Allerheiligen. Gehis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grusch, 15. Grono, 25. Beiden, 2. Freitag. Berisau, Mont. und Dienft. nach Burkhard. Hundweil, Mont. nach Gallus. Igels, 20. Katis, Mittw. nach dem Ragazer. Raltbrunn, Donnerstag nach dem Rosenkrang = Fest. Knonau, 1. Montag. Rloftere, Donit. nach dem Rublifer. Rublis, Mittw. vor dem Ragager Gallimarkt. Kyburg, 23. Lavin, 10. Lachen, Dienst. n. d. Rosenkrangf. Lichtensteig, Mont. vor Galli. Lenz, 16. Luzern, 3. Metenfeld, 29. Maladers, Mont. nach Gallt. Mognang, Mittw. vor Galli. Münster, 15. Dberems, Dienft. nach Ragager. Oberried, 17. Obervay, und Ortenstein, 24. Peiden, 16. Ponte, 12. Promontogno, Donft. vor dem 3. Sonntag im Oftober. Puschlav, 26. Ragaz, Mont. nach Galli. Rankwyl, 16. und 29. Rehetobel, 1. Feitag. Rapperswyl, Mittw. v. Dionys. Moveredo, 26. Rieglern, 13. Saas, Donft. por Rublifer. Schleufs, 15. Schiers, 11. Schuld, 5. Schwellbrunn, Dienft. n. Sim. Jud.

XI.	Meuer Wintermonat			Himmels Erscheinung	Tages,	Alter		
DI 0		FIRE		u.muthmaßl.Witterung.				
Dienst	1 Aller Heiligen		Untrg.		9 47	20 Wendelin		
Mittw	2 Aller Seelen	CHE .	5 29		= 44	21 Ursula		
Donst	3 Theophil	No.	6 7	844 und	1 41	22 Cordula		
Freit	4 Sigmund	1		Nebel	38	23 Severin		
Samst		27			1 3 35	24 Salome		
45. Obersten Tochterlein, Matth. 9. Sonnen = Aufgang 6, 51 m. Unterg. 4, 35 m.								
Sonnt		27			9 33	25 Crispin		
Mont			10 18		<b>≠</b> 30	26 Amand		
Dienst			11 34	)0,49 m.M. 2Bit	\$ 26	27 Sabina		
Mittro	9 Theodor	TO THE PARTY OF TH			ø 23	28 Sim. Jud.		
Donst		SECTION OF THE PROPERTY OF THE	0.48		20	19 Narcissus		
Freit		77	1 59		1 17	30. Allons		
					1 = 14	31 Wolfgang		
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat								
				. 24. Sonnen = Aufgang 7,				
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1325 Wibrath	STORES OF THE PARTY.		mit	9 12	1 Aller Heil.		
Mont		A STATE		& beim C O	10	2 Aller Geel.		
STATE OF THE PARTY		神外		6, 38 m. A. schein	1 7	3 Theophil		
	16 Othmar	th	4 53	abwech=	9 4	4 Sigmund		
	17 Berthold	XX	5 24	felnd,	, 2	5 Malachias		
Freit		*X	6 1	C Erdferne of:	<i>6</i> —	6 Leonhard		
Samst	19 Elisabeth	業	6 48	ters	8 58	7 Florenz		
47. Bom jungften Tag, Matth. 25. Sonnen = Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 19 m.								
Forme		#	7 44	nebel	8 56	8 Claudi		
Mont	24 Mar. Opfer		8 43	uno	\$ 53	9 Theodor		
		R	9 48	o in & Schnee,	# 50°	10 Louisa		
	23 Clemens	FIRE STATE	10 57	( 11, 12 m. A. wors	= 48	11 Martin		
Donft	24 Galesi	10	21. In.	auf	# 46	12 Justus		
Freit	25 Ratharina	10	0 10	spåter=	# 44	13 Wibrath		
Gamst	26 Rongad	50	1 23	□ o o de lytm	9 42	14 Friedrich		
48. Beichen am himmel, Luc. 21. Connen = Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 13 m.								
	The Control of the Co	57	2 40	noch=	8 40	15 Leopold		
Mont		CHE	3 59		# 38	16 Othmar		
		CHE!	5 22	<b>O</b>	2 36	17 verthold		
			Untrg.		# 34	18 Eugen		
Neumond den 1. bringt Nebel und Schnee. Erste Biertel den 8. hat trube Tage. Bollmond den 15. bringt Schnee. Letzte Biertel den 23. hat schnee Wetter.								

32+

The Parity

#### Wintermonat, hat 30 Tage. November.

Der Schüß.



Donnert's in diefem Monat, fo bedeutet es viel Regen und Wind, und wird ber Samen vom Brennen verderbt.

in Nachen lag, erzählte; als er bei Nachen einen Franzosen zusammengehauen und ihm Uhr und Geld abgenommen, hatte er den Todten mit feiner Aletdung einer Bauersfrau geschenkt, die ihm dann die Rleider ausgejogen. Unterdeß mare ein Bauer gefommen und hatte einen Antheil an den Kleidern verlangt, die Frau ware aber zu ihm, dem Wachtmeifter gelaufen und hatte ihn gefragt: "Richt mahr, herr hufar, Sie haben mir den Franzosen allein geschenkt?" — Ja, er gehort Dir allein. — Darauf hatte der Bauer entsetzlich lamentirt und ihn fast mit Thranen in den Augen gebeten: "Ach, herr hufar, schleßet mir doch auch Ginen todt"!

Gin Arzt in Berlin gahlte in der Zerftreuung den Puls eines Kranken in folgender Weise: "1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, Bube, Dame, Konia, As!"

Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Solothurn, Dienft. n. Galli. Somvir, 18.

Sonthofen, 15.

Schwyz, 16.

Splugen, Freit. nach bem ragazer.

Stauffen, Donft. n. Gallt. Stein am Rhein, Mittwoch

vor Sim. Jud.

St. Gallen, Samft. nach Galli.

St. Gallenfirch, Dienstag nach Galli.

St. Johann, 2. Donft. por Sim. Jud.

St. Peter, 22. Tamins, 31.

Teufen, letten Montag.

Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Urfula. Unterfee, 2. Mittw. u. letten Freit. Urnaschen, Dienst. vor alt Galli. Unach, Samstag nach Galli, bernach noch 3 alle 14 Tage. Badut, 15. wenn Feiert. d. T. vorh. Wald, (Burich) 1. Dienft. n. G. J. Weiler, 12. Wohlen, 3. Montag. Winterthur, Donft. vor Galli. Bigers, Samft. vor bem Ragager. Bug, 2. letten Dienstag, Biehmartt.

Wintermonat. Alltdorf, Donst. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Mactin. Alarau, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baben, 16.

Bernegg, Dienstag nach Martin, fallt diefer Rame auf Dienstag, fo wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Seil. Chur, Mittw. vor dem Sarganfer

Ratharinamarkt, Viehmarkt. Churwalden, 2 Tage vor dem Garganfer Katharinamarkt. Claven, am letten Montag. Diegenhofen, Mont. nach Othmar. Eglifan, Douft. nach Ratharina. Ginfiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donft. vor Konrad. Flums, 1. Dienst. Gerfau, 11. Grufch, 30. a. C. Glarus, 8. n. 29. herisau, Freitag nach Othmar. Sobentrins, letten Dienft. a. C. horgen, Donft. nach Martin. Ilang, 1. Dienstag a. C. Raiserstuhl, 11. Konstanz, Mont. nach Konradi. Rublis, Mittw. vor dem Ragager. Lachen, Dienstag vor Martini. Klosters, Donft. n. dem Rubliser.

Langenargen, 28.

ZII.	Neuer	100	himmels Erschetnung	Tages.	Alter			
100	Christmonat		u muthmakl. Witterung.					
Donft	1 Longin		CErdnahe 💿	8 32	19 Elisabeth			
Freit	2 Xaver 27			1 30	20 Kolumban			
Gumst	3 ruci 25	6 46	vors	28	21 Mar. Opf.			
49. Johannes im Gefangniß, Matth. 11. Connen = Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 10 m.								
Sonnt	4 2 Barbara		herr=		22 Umos			
Mont	5 Abigael	9 19		25	23 Clemens			
Dienst	6 Nikolaus	10 35		= 24	24 Salesi			
Mittw		11 48	) 0,48 m. A. zu	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	25 Katharina			
Donst	8 Mar. Empf.		weiten	22	26 Konrad			
Freit	9 Willibald			* 21	27 Jeremias			
Samst	10 Walther	2 8	falt,	20	28 Noah			
50. Johannes zeuget von Chrifto, Joh. 1. Sonnen = Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 9m.								
Sonnt	11 3 Damas	3 14	& beim C fos dann	8 19	29 Agrikota			
	12 Ditillia	4 21	dann		30 Andreas			
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat								
		5 26		1 17	1 Longin			
	14 Fronf iten &			16	2 Xaver			
Donft	15 Abraham K		0 2,11 m. A. bald	15	3 Euci			
Freit	6 Welheid ***			* 14	4 Barbara			
Samst	7 Lazarus ME	5 37	schein,	= 14	5 Abigael			
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen = Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 10 m.								
Sonnt			audy	8 13	6 Nikolaus			
Mont	19 Nemeli			× 13	7 Enoch			
Dienst	20 Achilles	8 50		1 12	8 M. Empf.			
M ttw	21 <b>Thomas</b> & 22 Forin	9 58	⊙ in 39, 40 m. A.	\$ 12	9 Willibald			
Donft	22 Forin	11 6		1 12	10 Walther			
Freit	2; Dagobert 57		( 2,0m. A. über-	9-13	11 Damas			
Samst	2: 21 am, Gna 57	0 20	haupt	1 13	12 Tabitha			
52. Bom Schwert Simon , Luc. 2. Sonnen : Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.								
Sonnt					13 Lucta			
Mont	26 Stephan C			= 14	14 Micas			
Dienst	27 Joh. Evang. C				45 Abraham			
		5 40						
	29 Jonathan				17 Lazarus			
Freit		Untrg.						
Samst	31 Silvester 2				19 Memesi			
Erste Biertel den 7. hat trube Witterung. Vollmond den 15. bringt Schnee. Letzte Biertel den 23. hat Sonnenschein. Neumond den 30. hat schones Wetter.								

# Decomber, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht porwintert, so wintert es nach. Grune Weihnacht, weiße Oftern.

### Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Langwies, Dienst. n. All. Seil. Schiers, 23. Lindau, Freit. n. Aller Beil. Steckborn, Donnerstag nach Müllheim, Mont. v. Martin. Reufirch, 1. Dienst. Detifon, 16. Olten, Montag n. Martin. Teufen, letten Montag. Beift, 1. Mont. n. Aller Seil. Unterfee, 1. und letten Mitt-Peffiton, Dienst. v. Martin. Rankwil, Mittw. n. Martin. Wäggis, 11. Ravensburg, 11.

Richterschwyl, Dienstag nach Martin.

Rorschach, Donnerstag nach Aller - Seiligen.

Sargans, Donnerstag vor Othmar, Martin und Donnerstag Wildhaus, vor Katharina.

Sedingen, 30.

Sevelen, Mittwoch vor Katharina.

Martin.

Schwn3, 12. Martin.

St. Johann, Donnerstag nach Katharina.

woch.

Wegenstetten, 3. Dienstag. Reuti, Dienft. nach Martin. Weinfelden, am 2. Mittwoch. Mheinegg, Mont. n. Aller Seil. Werdenberg, Montag nach a. Martin.

> Wädenschwyl, Donnerstag vor Martin.

> Wilchingen, Montag nach Dthmar, Biehm.

Dienstag Martin.

Winterthur, Donnerstag vor Martin.

Wyl, Dienst. nach Othmar. Schaffhausen, Dienstag nach Zizers, Dienstag vor dem farganser Martinimarkt.

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Donnerstag vor Weihnacht.

Altstädten, Donit. nach Nifolaus Appengell, Minn. nach Rifolaus. Marau, 3. Mittwoch.

Bernegg, Dienft. v. dem Altstädter. Bluden:, 24. Bogen, 1.

Bregent, 5.

Bremgarten, Mont. t or Frohnfast. Brugg, Dienstag nach Nikolaus. Burgdorf, Donnerstag nach Weihnacht; fällt diefe auf den letten

Donnerstag, so wird er am folgenden Freitag gehalten.

Chur, 12. Davos, 9. Diegenhofen, 21. Ermatingen, 1. Feldfirch, Montag vor Thomas. Flums, Dienstag vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Nifolaus. Gais, Dienstag vor Weihnacht.

Glarus, 6. Gokau, 1. Montag.

Berisau, Freitag vor Weihnacht. Beiden, Freitag vor Weihnacht. Ilang, 10. Kaiferftuhl, 6. und 21.

Küblis, 1. Freitag a. C. Lachen, Dienstag vor Nikolaus. Luzern, 21.

Meilen, 1. Donft. Dberried, 1. Dienstag.

Olten, Montag nach M. Empf.

Beterlingen , 21. Ragat, 1. Montag, Biehmarkt.

Rapperschwyl, Mittw. v. Thom. Schwiz, 4. Seewis, 12. Sidwald, Donft. nach Nifolaus. Teufen, Montag vor Weihnacht. Thal, Montag nach Advent.

Bilmergen , 2. Thusis, 26. Ueberlingen, Mittw. n. Dl. Empf. Weinfelden, am zweiten Mittwoch. Willifau, Dienstag vor Thomas. Winterthur, Donnerst. v. Thomas. Bug, Dienstag vor Nifolaus.